

B E G R Ü N D U N G    ZUM BEBAUUNGSPLAN

"F R I E D H O F"

Nachdem der alte Friedhof bei der katholischen Kirche in Immenstaad am Bodensee nahezu voll belegt ist, hat der Gemeinderat die Erstellung eines neuen Friedhofes beschlossen. Nach intensiven Untersuchungen wurde dabei der nun festgelegte Standort an der K 7745 gewählt. Die Eignung des gewählten Geländes zur Anlage eines Friedhofes wurde durch Gutachten des geologischen Landesamtes Baden-Württemberg vom 18. März 1974 und der Ing.-Geologen-Gruppe vom 19.04.1984 festgestellt. Die Ing.-Geologen-Gruppe hat desweiteren im Frühjahr 1984 die Möglichkeit von Bestattungen in Tiefgräbern untersucht. Nach Abwägung aller Belange hat sich aber der Gemeinderat aus ethischen und ökonomischen Gründen entschlossen, von einer Belegung in Tiefgräbern Abstand zu nehmen.

Der Bebauungsplan "Friedhof" entspricht nach Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der Nutzung der unbebaubaren Flächen dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Friedrichshafen - Immenstaad am Bodensee. Die Planung des Friedhofes ist mit den Trägern der öffentlichen Belange abgestimmt. Sowohl bei der Planung der Friedhofskapelle mit separatem Turm und Nebenanlagen wie auch bei der Grünordnungsplanung wurde Rücksicht auf die umgebende wertvolle Bodenseelandschaft genommen. Die Gestaltung des Friedhofes als öffentliche Grünanlage wird außerdem durch exakte Vorgaben hinsichtlich der Anlage der Gräber und Grabsteine geordnet.

Verkehrerschließung

Die öffentliche Verkehrerschließung erfolgt ausschließlich durch den vorhandenen Anschluß des Feldweges Lgb. Nr. 1290 an die neu ausgebaute K 7745.

Abwasserbeseitigung

Für die Friedhofskapelle ist eine Dreikammerfaulgrube genehmigt. Die verrohrten Leitungen für Drainage und Oberflächenwasser führen zu einem offenem Graben entlang der K 7745 in Richtung Immenstaad bis zur Ortskanalisation südlich der B 31.

Wasserversorgung

Die Wasserleitungen des Friedhofes sind an der Druckleitung Hochbehälter Hochberg - Ortskern Immenstaad angeschlossen.

Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt über eine Freileitung aus dem Ortsteil Kippenhausen.

Immenstaad am Bodensee, den 22. April 1985

04. Nov 1985